

Aus der Vorstandschaft

Agil aus Tradition

Liebe Mitglieder der DJK Erlangen, in den letzten Monaten und Jahren ist viel von Digitalisierung und agilen Methoden in Wertschöpfung und Öffentlichkeit die Rede. Viele Unternehmen machen einen Transformationsprozess durch. Sie digitalisieren ihre Prozesse (auch die Sportverbände) und führen ihre Projekte nicht mehr nach klassischen Methoden, sondern agil durch. Agil heißt hier in kleinen Schritten (sogenannten Sprints) zu agieren. Nicht erst alles zu planen, sondern einfach loszulegen und möglichst schnell erste Ergebnisse erzielen und diese kurzfristigen Ergebnisse zu überprüfen. Wenn die Richtung stimmt, kommt der nächste Schritt, wenn es nicht passt, besteht frühzeitig die Möglichkeit zur Kurskorrektur.

Im Sport sind diese Methoden nicht neu. Sätze wie „wir denken von Spiel zu Spiel“ fallen immer wieder. Oder „Spieler x ist sehr agil, er lässt seinen Gegner auf den ersten Metern stehen“. Aus dem Sport wissen wir aber auch, wir können nicht einen Sprint an den anderen reihen. Mit Sprintern gewinnt man keinen Marathon. Da braucht man Ausdauer und Kondition. Oft wird das ja auch gleich verwendet. Aber Kondition meint mehr als Ausdauer. Kondition meint die gesamte körperliche Verfassung und damit die Grundlage, um Sport zu treiben. Kondition als Fundament für sportliche Betätigung und sportlichen Erfolg. Ohne dieses Fundament ist kein dauerhafter Erfolg möglich. Man steht keine Begegnung durch und schon gar keine lange Saison.

Um im Sportlichen agil zu sein, muss man eine gute Grundlage, eine gute Kondition haben. Auch da ist es wie im restlichen Leben: wer auf guten Grundwerten aufbauen kann, kann dann auch kurzfristige Entscheidungen richtig treffen. Und dann hat man auch langfristigen Erfolg. Unsere DJK Erlangen wurde vor nunmehr 98 Jahren gegründet, d.h. wir nähern uns rasant dem Hunderterjährigen. Wie ich finde, eine beeindruckende Zahl. Als DJK haben wir ein Wertefundament. Seit 99 Jahren (und damit nur wenige Monate länger als bei uns in Erlangen) versucht der DJK Sportverband das Leitmotiv „Sport um der Menschen willen“ umzusetzen. In über 1000 DJK-Vereinen



Vereinsmitteilungen

Heft 117

April 2019

geben Sportler und Ehrenamtliche Tag für Tag ihr Bestes nicht nur für sich selber, sondern auch für andere. Eine Tradition, auf die wir stolz sein können und auf deren Basis sowohl der DJK Bundesverband 2020 als auch die DJK Erlangen 2021 feiern können.

Und dass wir agil sind, beweisen wir ohnehin jeden Tag.

Nach diesen grundsätzlichen Gedanken noch ein aktueller Blick auf die DJK Erlangen:

Seit Februar haben wir einen neuen Wirt, Aki und Antonia sind mit viel Elan und Einsatz gestartet. Die ersten Wochen liefen gut an. Die Zeichen stehen gut, dass hier wieder eine langfristige Partnerschaft entsteht.

Ebenfalls eine neue Partnerschaft haben wir mit Atlético Erlangen. Dieser eher südamerikanisch geprägte Verein wird ab der nächsten Saison eine Fußballdamenmannschaft haben und diese Mannschaft wird bei uns trainieren und ihre Heimspiele austragen.

Weitere neue Partnerschaften stehen bevor. So wird unsere Fußballjugend mehr mit dem TV48 kooperieren, um gemeinsam die Lücken in den verschiedenen Altersklassen zu schließen. Auch die Fußball Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse um den Aufstieg mitspielt, benötigt zur neuen Saison einen neuen Trainer, da Dario Cedrone leider aufhört. Lieber Dario, herzlichen Dank für die letzten Jahre und ich hoffe, Du bleibst der DJK Erlangen weiterhin verbunden.

Eine sportliche Partnerschaft, die schon länger erfolgreich ist, ist die Spielgemeinschaft mit Baiersdorf im Handball. Nach den Männern vor zwei Jahren schaffen es heuer die Damen, Meister der Bezirksklasse zu werden und aufzusteigen. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Abschließend möchte ich wieder zu einigen Terminen einladen,

Zum einen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 5. April, um 19.30 Uhr im Vereinsaal. Die Tagesordnung ist auf der Homepage zu finden und hängt am Vereinsheim aus. Unter anderem gibt es einen Tagesordnungspunkt Beitragsanpassungen.

Dann natürlich die DJK Kirchweih

Da müssen wir heuer aber mit zwei Traditionen brechen, da der traditionelle Termin 2. Juliwoche u.a. durch das Pfarrfest von St. Heinrich blockiert ist, müssen wir ausweichen und dieses Jahr auch beide Tage auseinanderreißen.

Der Kerwa-Abend mit unserer Hausband Caña Que Que findet am 6.7. statt und der Kirchweihgottesdienst am Sonntag, 21. 7., um 10.30 Uhr.

Vielleicht ist es ja ein Vorteil, wenn man nach einer schwungvollen Latinrocknacht etwas ausschlafen kann.

Die Tradition der Kirchweih besteht jedenfalls fort und wir finden eine agile Lösung.

In diesem Sinne bleiben Sie agil.

Ihr/Euer

Matthias Distler

Hotel und Gasthof

Ritter St. Georg

Familie Hans Birnbaum



Seit 1891 familiengeführter Gasthof in Bruck an der Regnitz Brücke

- * *Gästezimmer mit Dusche, WC, TV*
- * *Telefon, Frühstücksbuffet*
- * *Gasträume von rustikal bis modern elegant eingerichtet mit außergewöhnlicher Atmosphäre*
- * *Biergarten mit Kinderspielplatz*
- * *fränkische, deutsche und internationale Küche, sowie saisonale Gerichte*
- * *großer kostenloser Parkplatz*
- * *kein Ruhetag*

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie

Hans Birnbaum

Herzogenauracher Damm 11 91058 Erlangen-Bruck
☎ 09131/7665-0 📠 09131/7665-40
www.gasthof-ritter-st-georg.de

Handball

Handball

Die DJK-Handballer blicken auf eine interessante Saison 2018/19 zurück.

Zuerst einmal möchte ich mich im Namen der Handballabteilung bei allen bedanken, die uns im letzten Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

Ich bedanke mich bei unserem Trainerteam, Tobi, Nils, Pisti, Carsten, Claudia, Giulia, Johanna, Josie und Marie. Wir wissen Eure Zeit und Mühe absolut zu schätzen!

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere freiwilligen Helfer, insbesondere Familie Wenzky, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aber auch danke an alle anderen, die sich damit angesprochen fühlen. Ihr wisst wer Ihr seid!

Im Jugendbereich gab es einige erfreuliche Neuigkeiten.

Unsere C-Jugend arbeitet zur Zeit mit dem TV Erlangen/Bruck zusammen, was uns bislang nur Vorteile gebracht hat. Das werden wir für die nächste Saison auch weiterführen.

Unsere anderen Jugendmannschaften, also vor allem Minis und E-Jugend, haben nicht nur eine Menge Zuwachs bekommen sondern auch ihre Führer zu einer engeren Partnerschaft mit dem Baiersdorfer SV ausgestreckt, mit dem unsere Erwachsenen nun schon einige Zeit erfolgreich zusammenarbeiten.

Weder für uns noch für unsere Partner und Freunde in der Erlanger Vereinslandschaft sind die Probleme und Herausforderungen einer schwieriger werdenden Jugendarbeit in unserem Sport eine einfache Hürde. Daher waren die Kooperationen und die gegenseitigen Hilfen der letzten Jahre sehr willkommen und wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, nicht allein in Erlangen dazustehen.

Die Spielgemeinschaft unserer Erwachsenen mit dem Baiersdorfer SV ist weiterhin erfolgreich und ich sehe noch keinen Grund, sie in naher oder ferner Zukunft zu beenden.

Unsere 1. Herren haben erfolgreich den Klassenerhalt in der Bezirksliga trotz einiger Abgänge geschafft.

Und unsere 1. Damenmannschaft hat sich diese Saison endlich den hochverdienten Aufstieg in die nächste Spielklasse erkämpft. Herzlichen Glückwunsch!

Am 15.03.2019 fand die alljährliche Vollversammlung der Handballer in unserem Vereinsheim statt, inklusive Neuwahlen unserer Abteilungsleitung. Dabei wurde ich als alter und neuer Vorstand der Handballabteilung bestätigt und mein Kassier Bernd Wenzky wird sein Amt ebenfalls weiterführen.

Weitere Informationen, Kontakte sowie Trainings- und Spielzeiten könnt Ihr gerne auf unserer Internetseite oder über Facebook erfahren.

Wir bereiten uns jetzt erstmal mit Hochdruck auf das Saisonende und die Aufstiegsfeiern vor!

Mit sportlichen Grüßen,
Christian Weiß

Herrenmannschaften

Die Saison der 1. Herrenmannschaft der SG HG DICHT

Das zweite Jahr BEZIRKSLIGA

Als erstes möchten wir uns an dieser Stelle bei Miguel bedanken, der uns durch eine harte Saisonvorbereitung mit vielen Laufeinheiten so gut es ging auf die neue Saison eingestimmt hat. Die spanischen Drills wie „520“ oder „zwei Hände!“ werden uns wohl immer in Erinnerung bleiben. Er hat es in kurzer Zeit geschafft, einen bunt zusammengewürfelten Haufen zu einem Team zu formen. Einige Spieler haben ja zum Ende der letzten Saison bei uns aufgehört und so haben wir mit Spielern aus der zweiten Mannschaft aufgestockt, was überraschend gut funktioniert hat. In der diesjährigen sehr starken Bezirksliga haben wir oft bewiesen, dass man uns durchaus auf der Rechnung haben sollte und wir definitiv mithalten können. Gegner, die uns unterschätzten, taten sich verdammt schwer, aber leider konnten wir zu selten dann bis zum Ende mithalten.

Etwa zur Rückrunde räumte Miguel seinen Trainerposten, um die erste Damenmannschaft des FC Nürnberg zu coachen. Daraufhin übernahm Carsten

Backhaus den Posten des Trainers der ersten Männermannschaft. Carsten hatte davor bereits die zweite Männermannschaft trainiert, hatte auch selbst für die SG gespielt und war daher ein bekanntes SG-Gesicht, somit gab es keinerlei Schwierigkeiten, sich aufeinander einzustellen. Mit Carsten zusammen starteten wir erfolgreich in die Rückrunde und sicherten uns den Verbleib in der Bezirksliga in der Rückrunde! Damit haben wir unser Ziel erreicht!

Auch wenn wir gegen Ende der Saison etwas nachgelassen haben, kann man im Großen und Ganzen mit der Saison zufrieden sein. Natürlich müssen wir noch weiter an uns arbeiten. Wir haben die vermeintlichen Favoriten sehr oft geärgert, bis uns, meistens ab der 40. Minute, die Luft ausging. Wir müssen da noch etwas cooler und überlegter handeln, dann haben Eckental, Amberg und Co. auch keine Chance mehr. Denn wir sind eine verdammte geile Mannschaft und uns sollte man auf dem Schirm behalten!

Auch hier nochmal vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben — sei es am Kampfgericht oder auf der Tribüne — oder uns nach harten Spielen verarztet haben. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft!

Wir sind heiß auf das dritte Jahr Handballhölle Bezirksliga und hoffen, Ihr seid es auch!

Die Mannschaft

Saisonbericht 2. Herrenmannschaft der SG Baiersdorf/Erlangen

Oder: Persönlicher Saisonrückblick eines alternden Kreisläufers

Ihr habt richtig gelesen, Kreisläufer! Das war ich in meinen Hochzeiten mal. Aber, für meinen Körper unverständlicherweise, hab ich mich dazu entschieden, mich mit meinen fast 42 Jahren (und meinem geschundenen Körper) noch einmal aktiv in eine Mannschaft einzubringen, und mich als 2. Torwart zur Verfügung zu stellen.

Aber fangen wir von vorne an:

Ohne Trainer und mit sehr überschaubarer Trainingsbeteiligung starteten wir in die Vorbereitung. Mit teilweise nur 3 anwesenden Spielern (die aber immerhin knappe 120 Altersjahre zusammen brachten) hielten wir uns im Training unserer Ersten fit. Da wir aber kurz vor Ende der Vorbereitung immer

noch keinen Trainer hatten, der Trainingseifer sich immer noch in Grenzen hielt und wir den einen oder anderen Abgang zu verkraften hatten (Gack we miss You), stand es sehr schlecht um die SG Männer 2. Zwischenzeitlich redeten wir offen davon, die Mannschaft aus dem Ligabetrieb zurückzuziehen. Doch dann hatte unser Baiersdorfer Vorstand Joja einen seiner allseits gefürchteten Geistesblitze, durch den viele unserer Probleme gelöst wurden. Er präsentierte uns „Pisti“, unseren neuen Coach, der den meisten von uns gänzlich unbekannt war.

Gleich im ersten gemeinsamen Training bekam unser neuer Coach unseren aktuellen körperlichen Zustand mit voller Wucht zu spüren. Mit dem Satz „mal schauen wie fit ihr seid“ ließ er uns laufen! Als dann nach ca. 37 Sekunden und 3–4 schnellen Bahnen dreiviertel der Mannschaft mit Schweißausbrüchen und Schnappatmung auf dem Rücken liegend mit allen Vieren von sich gestreckt, dalagen und protestierten, waren alle Unklarheiten beseitigt. Wir waren ein komplett uneingespieltes Team, ohne Kondition und mit einigen Handballneulingen.

Aber eins hatten wir! WIR HATTEN SPAß.

Und das war erstmal das Wichtigste. Kampf und Spaß. Wir wollten beißen und uns nicht von vornherein aufgeben. Und das merkte man auch im Training und in den ersten Spielen. Es hat wahrlich nicht alles funktioniert, aber mit Willen, Kampfkraft, Geduld und ab und an Hilfe aus unserer Ersten holten wir bis zum heutigen Tag Punkt um Punkt. Nicht 2, nicht 4, nein, wir haben schon 8 Punkte auf unserem Konto und belegen einen super 4. Platz in der Bezirksklasse West. Keiner (ich glaube selbst keiner von uns) hätte vor der Saison auch nur einen Pfifferling für uns gegeben. Doch Niederlindach III, Altorf und Uttenreuth (2 mal) bekamen zu spüren, wieviel Spaß und Willen in unserer Truppe steckt. Und trotz einiger Verletzungs-, Krankheits- oder arbeitsbedingter Ausfälle, die uns schwer trafen, haben wir gezeigt, was in uns steckt.

Alles was in dieser Saison möglicherweise noch oben drauf kommt, ist ein Bonus für uns, denn wir haben schon mehr erreicht, als zu hoffen war. Lasst uns einfach weiter SPAß haben.

Mein Dank (und ich glaube ich spreche für die ganze Mannschaft) geht an unseren Trainer Pisti, der trotz Arbeit, Familie und seiner Jugendmannschaft auch noch die Zeit findet, unseren Chaotenhaufen zu trainieren.

Außerdem bedanken wir uns noch bei unseren beiden Vorständen Christian und Joja, die sich wie immer super um alles Organisatorische kümmern.

Für mich ist die Saison leider aufgrund eines Muskelfaserrisses im Oberschenkel (man wird ja nicht jünger) beendet, aber ich drücke meinen Jungs natürlich weiterhin die Daumen, und hoffe, dass sich noch der ein oder andere Punkt auf unser Konto verirrt.

Auf eine erfolgreiche Restsaison und vor allem viel Spaß und Zusammenhalt. Euer Markus

Damenmannschaften

Damen I

Kurz und knapp: Aufstieg!

Das lang ersehnte und vor allem auch verdiente Saisonziel — der Aufstieg in die Bezirksliga — haben die Damen I in dieser Saison endlich erreicht. Nachdem die letzten zwei Jahre in Bezug auf dieses Thema nicht optimal liefen, konnte man sich in der Saison 2018/2019 den Aufstieg endlich erkämpfen.

Mitte Oktober starteten die Damen in der Bezirksklasse Mitte in die Saison. Mit dem Ziel fest vor Augen legten sie sofort los und konnten die ersten beiden Spiele sehr souverän und mit großem Abstand gewinnen.

Trotzdem wusste man, dass das nicht durchgehend so einfach werden würde, da sich mit dem TV Wackersdorf und der HSG SGS Erlangen/Niederlindach durchaus noch zwei starke Mannschaften in der Liga befanden. Gegen Wackersdorf legten die Damen eher einen schwachen Start hin, konnten dann aber durch eine starke zweite Halbzeit das Spiel noch für sich entscheiden. Ähnlich verlief das Spiel gegen Niederlindach.

Doch vor allem der gute Zusammenhalt und der Wille der gesamten Mannschaft, vollen Einsatz zu zeigen, machten dann den Unterschied aus. So konnten sich die SG Damen ungeschlagen in die WM-Pause verabschieden.

Mit dem Beginn der Rückrunde wuchs natürlich auch der Druck auf die Spielerinnen. Das Ziel rückte immer näher, und man wusste, dass man sich keinen Ausrutscher erlauben konnte. Wieder war das Spiel gegen Niederlindach entscheidend, da diese Mannschaft den direkten Konkurrenten darstellte und sich in der Hinrunde nur gegen uns geschlagen geben musste. Voll fokussiert, voll motiviert und vor einer super Heimkulisse konnten die Damen aber das Spiel mit einem klaren 25:11 für sich entscheiden.

Rechnerisch fehlte dann nur noch ein Sieg, der gegen Naabtal eingefahren werden konnte, und somit war die Meisterschaft schon vorzeitig entschieden. Neben dem großartigen sportlichen Erfolg war es aber vor allem schön zu sehen, wie sehr alle darum kämpften, das gemeinsame Ziel zu erreichen — und auch wieviel Spielerzuwachs sowohl die erste als auch die zweite Damenmannschaft im Laufe der Saison bekommen hat.

Mit voller Motivation freuen wir uns auf die nächste Saison!

Damen II

Und wieder neigt sich eine ereignisreiche Saison dem Ende zu.

War letzte Saison noch viel Aushilfe durch unsere andere Damenmannschaft notwendig, wodurch wir dadurch bei Spielüberschneidungen oft sehr wenige Spielerinnen hatten, so ist dies in dieser Runde ein komplett neues Bild — trotz einiger Abgänge, die wir zu Beginn der Saison leider verkraften mussten. Wir freuen uns daher sehr, dass viele neue Spielerinnen den Weg zur SG gefunden haben und dadurch vor allem die zweite Mannschaft personell enorm gestärkt wurde. Leider mussten wir aber auch in diesem Jahr einige Abgänge aufgrund veränderter persönlicher Situationen hinnehmen.

Zu Rundenbeginn musste ein bisschen Arbeit und Zeit investiert werden, um die zusammengewürfelten Spielerinnen zu einer Mannschaft zu formen.

Insgesamt war somit kaum gegenseitige Aushilfe nötig. Die Spielerinnen der Zweiten standen aber immer zur Verfügung, wenn die 1. Mannschaft Hilfe brauchte, selbst wenn sie mal 60 Minuten auf der Bank sitzen mussten. Für das Verständnis und die bedingungslose Unterstützung einen Riesendank an alle!

Die letzten Monate haben sich die Spielerinnen im Einzelnen, aber auch als Mannschaft weiterentwickelt. Wenn die Mannschaft so zusammenbleibt und von Verletzungen verschont wird, sehe ich sie im kommenden Jahr im oberen Mittelfeld der Tabelle.

Euer Trainer Nils

C-Jugend-Bericht

Unter anderem Namen, aber unverändert.

Zu unserer Ausgangslage am Anfang der Saison:

Unsere D-Jugend von letzter Saison ist fast vollständig in der C aufgegangen. Aber das waren zu Beginn der Saison leider nach wie vor nur 8 Jungs.

Für die längeren Spielzeiten und die härtere Gangart, die der Spielbetrieb in der C-Jugend mit sich bringt, ist das freilich viel zu wenig.

Daher war es für uns absolut willkommen, als kurz vor Saisonbeginn die Er-langer Kollegen vom TV Erlangen/Bruck sich gemeldet haben. Sie haben mit ähnlichen Zahlen und Problemen zu kämpfen gehabt und daher war eine Zusammenarbeit für unsere beiden Vereine sinnvoll. Und so sind wir in der vergangenen Saison nicht mehr als DJK Erlangen sondern unter dem Wappen von Bruck angetreten.

Mit dem baldigen Ende der Saison 2018/19 planen mein Kollege von Bruck und ich bereits, dies in der nächsten Spielrunde fortzuführen. Denn ich sehe weitaus mehr Vorteile in dieser Zusammenarbeit als Probleme. Wir haben unsere Kids behalten, und noch ein paar im Laufe der Saison dazubekommen, aber die Trainingsbeteiligung hat sich dank der Zusammenarbeit verdoppelt. Dass das absolut großartig für ein gutes Training ist, brauche ich hoffentlich nicht zu erklären.

Die C-Jugend verfügt damit jetzt auch über mehr Trainer, nämlich von Bruck und von der DJK, und über mehr Trainingszeiten.

Sportlich können unsere Jungs in ihrem ersten Jahr C-Jugend auch sehr von den erfahrenen Spielern unseres Partners profitieren.

So stehen wir kurz vor Ende unserer Saison im soliden Mittelfeld mit ein paar starken Leistungen und ein paar ... nicht so guten.

Aber im Großen und Ganzen sind Fortschritte zu erkennen und die neu Zusammengewürfelte Mannschaft hat sich sehr schnell zu einer Einheit verbündet.

Angesichts dieser Voraussetzungen blicke ich mit freudiger Erwartung auf die nächste Saison.

Ein großer Dank geht an die Eltern meiner Jungs, die mich bei fast Allem unterstützen und vor allem bei Heimspielen zum Anfeuern und Helfen da sind.

Danke, Ihr macht meinen Job als Trainer wirklich einfacher!

Auf noch viele Jahre erfolgreiche Jugendarbeit unserer Handballabteilung,

Schöne Grüße,

Der Trainer

E-Jugend-Bericht

Liebe Handballfreunde,

die Saison 18/19 neigt sich so langsam dem Ende entgegen — Zeit ein kleines Fazit zu ziehen. Unsere E-Jugend kann auf eine tolle Entwicklung seit Anfang der Saison zurückblicken. Zu Beginn gestaltete sich das Training manchmal nicht ganz einfach, da zu wenige Kinder da waren. Durch eine Flyer-Aktion der Eltern an den Schulen sowie das Werben von Freunden unserer E-Jugend-Kids hat sich dieses Problem im Laufe der Saison langsam in Luft aufgelöst. So können wir aktuell auf eine starke Anzahl von 14 motivierten jungen Handballer*innen setzen.

Das bedeutet aber auch, dass unser einstündiges Mittwochttraining gut genutzt werden will. Die aufgestaute Energie der Kids muss schnell in Form von kurzen anstrengenden Laufspielen abgebaut werden, damit ein konzentriertes Training möglich ist. Auch das Koordinationstraining mit Ball stellt eine tolle Herausforderung dar und fordert Konzentration und Geschicklichkeit. Ist erst

mal ein bisschen Ruhe eingekehrt, dann ist es möglich, gute Spielvarianten auszuprobieren.

Im Vordergrund des Trainings stehen allerdings immer noch die Basics wie Werfen, Fangen und Prellen. Aber auch die Spielübersicht im Angriff wie das Freilaufen und Anbieten hat sich deutlich gebessert. In der Abwehr besteht noch Nachholbedarf, aber auch hier werden die E-Jugend-Kids langsam mutiger beim Zupacken. Das ist auch unabdingbar, da wir bei den Turnieren mittlerweile gegen Mannschaften antreten, die zum Teil „einen Kopf“ größer sind. Man merkt eben jedes weitere Jahr an Handballspielerfahrung sowie körperlicher Präsenz.

Alles in Allem kann man sagen, unsere „alten Hasen“ entwickeln sich zu tollen Handballer*innen und unsere Neuzugänge zeigen große Fortschritte. Bei diesen Voraussetzungen kann man sich ja nur auf die kommende Saison freuen!

Bis bald

Eure Trainerinnen Giulia, Johanna, Claudia und Josi :)

Bericht Minis

Ein fröhliches Hallo aus der Minimannschaft,

Ja was war denn in der letzten Saison alles los ...

Wir fingen mit einer relativ kleinen Mannschaft an, da wir altersbedingt einige Kinder an die E-Jugend abgeben mussten.

Leider war am Saisonbeginn kein Zuwachs in Sicht und es war ohne Hilfe der anderen Vereine nicht zu schaffen, aber die Kleinen haben sich mit der Unterstützung durchgekämpft. Haben Spiele gewonnen, Spiele verloren, aber auch viel Erfahrung sammeln können und sind zu einem kleinen Team zusammengewachsen.

Während der Saison haben wir Zuwachs bei den Minis bekommen und konnten so auch einige Turniere ohne Hilfe bestreiten. Auch hier lief es mal besser mal schlechter. Wir haben in dieser Saison noch 2 Turniere zu bestreiten: am 16.3.19 bei der HSG Niederlindach und am 30.3.19 beim SC Eltersdorf.

Wir hatten im Dezember wieder unsere kleine gemütliche Weihnachtsfeier in der Sporthalle bei einem kleinen Sit-in auf der einen Seite und einer Spiele- und Tobeseite für die Kinder auf der anderen Seite.

Unsere Miniturniere waren in der Hin- und Rückrunde jeweils ein spannendes und erfolgreiches Ereignis für Eltern und Kinder. Hier nochmal ein Dankeschön an alle Helfer, die uns unterstützen haben.

Auch ein RIESENDANKESCHÖN an die Bäckerei Trapper, die uns jedesmal die Bröchen und Brezen spendet.

Leider geben wir von unseren 11 Minis wieder 6 Kinder in die E-Jugend ab und sind somit wieder eine recht übersichtliche Mannschaft zu Saisonbeginn. Wenn ihr also Kinder habt (2011 und jünger), schickt sie gerne mittwochs in die Eurohalle zum Minitraining 17:15 – 18:15 Uhr. Das Team freut sich auf Zuwachs.

Viele Grüße

Eure Claudia

Ergebnisse und Terminpläne

Männer , Bezirksliga Staffel West

Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Erg.
HC Forchheim 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	36:28 30:23
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	TSV Röthenbach	30:27 19:12
HG TV61 Amberg	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	29:20 31:23
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	TSV Winkelhaid	29:18 32:24
HC Hersbruck	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	28:22 31:25
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	HG Eckental	25:25 23:35
SG Auerb./Pegnitz 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	29:24
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	SV Buckenhofen	20:29
TS Herzogenaurach 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	24:24

Datum	Zeit	Halle	Heimmannschaft	-	Gastmannschaft
17.03.19	15:00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	SG Auerb./Pegnitz 2
24.03.19	16:00		SV Buckenhofen	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV
30.03.19	19:00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	TS Herzogenaurach 2

Tabelle Stand 14.3.2019:

	Spiele	Punkte
1. SV Buckenhofen	15	24:6
2. HC Eckental	15	23:7
3. SG Auerb./Pegnitz 2	15	22:8
4. HG TV 61 Amberg	14	21:7
5. HC Hersbruck	15	19:11
6. HC Forchheim 2	14	14:14
7. SG DJK Erl./Baiersd.	15	10:20
8. TS Herzogenaurach 2	15	9:21
9. TSV Röthenbach	13	2:24
10. TSV Winkelhaid	15	2:28

Männer 2, Bezirksklasse Staffel West

Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Erg.
SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	SC Uttenreuth	24:20 26:25
HC Hersbruck 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	24:15 32:18
SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	TV 1881 Altdorf II	25:19 19:20
SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	TS Herzogenaurach 3	17:23 19:30
HSG SGS Erl./Niederl. 3	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	22:25 27:13
SV Buckenhofen 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	36:19

Datum	Zeit	Halle	Heimmannschaft	-	Gastmannschaft
17.03.19	17:00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	HSG SGS Erl./Niederl. 3
30.03.19	17:00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	SV Buckenhofen 2
07.04.19	18:00		HSG SGS Erl./Niederl. 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2

Tabelle Stand 14.3.2019:

	Spiele	Punkte
1. SV Buckenhofen 2	13	22:4
2. HSG Erl./Niederl. 2	10	20:0
3. TS Herzogenaur. 3	11	13:9
4. HC Hersbruck 2	11	9:13
5. SC Uttenreuth	11	8:14
6. SG DJK Erl./Baiersd.	11	8:14
7. TV 61 Altdorf 2	12	8:16
8. HSG Erl./Niederl. 3	11	2:20

Frauen, Bezirksklasse Staffel West

Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Erg.
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	HSG Pyrb./Seiligenporten 2	15:19 10:22
SG DJK Erl./Baiersd. SV	-	TV Erl.-Bruck 2	20:11 10:22
TV Hilpoltstein	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	17:13 26:7
HSG Erl./Niederl. 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	24:18 23:10
TV 77 Lauf	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	28:15
SG Rohr/Pavelsb. 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV	26:8
Datum	Zeit	Halle	Heimmannschaft - Gastmannschaft
16.03.19	20.00	E	SG DJK Erl./Baiersd. SV - TV 77 Lauf
30.03.19	15.00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV - SG Rohr/Pavelsb. 2

Tabelle Stand 14.3.2019:

	Spiele	Punkte
1. HSG Erl./Niederl.	10	17:2
2. TV 77 Lauf	10	15:5
3. TV Hilpoltstein	11	13:9
4. TV 61 Bruck 2	11	13:9
5. SG Rohr/Pavelsb. 2	10	8:12
6. HSG Pyrb./Seigenp.	10	4:16
7. SG DJK Erl./Baiersd.	10	2:18

Frauen, Bezirksklasse Staffel Mitte

Heimmannschaft	-	Gastmannschaft	Erg.
SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	SG Naabtal 2	20:7 34:22
SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	-	TV 61 Amberg 2	30:10 23:13
TV Wackersdorf	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	15:18 14:17
HSG Erl./Niederlind. 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	25:27 11:25
Nabburg/Schwarzenf. 2	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	14:30
SG Rohr/Pavelsb. 3	-	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2	10:35
Datum	Zeit	Halle	Heimmannschaft - Gastmannschaft
16.03.19	18.15	E	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2 - Nabburg/Schwarzenf. 2
30.03.19	18.00	B	SG DJK Erl./Baiersd. SV 2 - SG Rohr/Pavelsb. 3

Tabelle Stand 14.3.2019:

	Spiele	Punkte
1. SG DJK Erl./Baiersd.	10	20:0
2. HSG Erl./Niederl. 2	9	14:4
3. SG Nabbg./Schwarzenf.	9	12:6
4. TV Wackersdorf	10	12:8
5. HG TV 61 Amberg 2	10	5:15
6. SG Naabtal 2	10	5:15
7. SG Rohr/Pavelsb. 3	10	0:20

Tennis

Mannschaftswettbewerbe

Winterhallenrunde 2018/19

Herren 30 Landesliga 1 Gr. 025

Unsere Herren, in einer Spielgemeinschaft mit SpVgg Jahn Forchheim II, traten in der Winterrunde in der Landesliga an. Das ist im Winter die höchste Spielklasse. Dementsprechend hoch gingen die Trauben und alle Spiele wurden klar verloren. Der einzige Matchgewinn gelang beim 1:5 gegen TSV Altenfurt. Immerhin war Oliver Stockmann im Doppel am Punktgewinn beteiligt. Die Spiele gegen NHTC Nürnberg, TV Grün-Weiß Fürth, 1. FC Sachsen, 1.FC Nürnberg, TC Bamberg und ASV Neumarkt gingen mit 0:6 verloren. Es wurde der letzte Tabellenplatz belegt, die Folge ist der Abstieg in die Bezirksliga. Von der DJK mit von der Partie waren Oliver Stockmann, Daniel Nowak und Martin Krauss.

Ausblick Sommerrunde 2019

Herren 40 und Herren 70 sind reine DJK Mannschaften, Herren und Damen 60 treten jeweils in Spielgemeinschaften an. Die Saison beginnt am 1. 5. mit einem Heimspiel der Herren 40 gegen TC Baiersdorf.

Zwei Neuerungen werden dieser Saison eingeführt. Bis dato konnten Erwachsene in zwei Altersklassen des gleichen Vereins gemeldet werden. Ab dieser Saison ist es möglich, dass Erwachsene in zwei Altersklassen in unterschiedlichen Vereinen spielen. Neu ab dieser Saison ist auch, dass alle Mannschaften einheitlich mit dem neuen BTV-Ball spielen.

Unsere Herren starten in einer Spielgemeinschaft mit SpVgg Jahn Forchheim II wie im letzten Jahr in der Kreisklasse 1. Allerdings ist es nur noch Oliver Stockmann, der als einzig übrig gebliebener für die DJK antritt. Sechs Spiele sind zu absolvieren.

Unsere Damen 60 (Karin Gunselmann, Monika Herdegen, Karin Güttler und Margot Stockhammer) spielen wie im letzten Jahr in der Landesliga in Spielgemeinschaft mit TSV Sack Fürth. Insgesamt fünf Spiele sind zu absolvieren.



WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Erlangen, Neumühle 1
Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 14
Forchheim, Äuß. Nürnberger Str. 77
Neustadt/A., Riedweg 11
Höchstadt, Böhmerwaldstr. 23

Die Herren 40 spielen wie im letzten Jahr in der Kreisklasse 1. Im letzten Jahr konnte knapp der Abstieg vermieden werden. Auch in diesem Jahr hat man sich dieses Ziel gesetzt. Richard Bätz, der zwischenzeitlich für den TC Aurachtal aufschlug, wird heuer wieder unsere Mannschaft ergänzen. Sieben Spiele sind zu absolvieren.

Unsere Senioren treten in der Doppel-Freizeitrunde in Altersklasse Herren 70 an, und zwar ebenfalls wie im letzten Jahr in der Bezirksklasse 2. Sechs Spiele sind zu absolvieren, gespielt wird unter der Woche, am Mittwoch um 10 Uhr.

Die nächsten Termine

Platzeröffnung: Sie ist für Samstag, den 13. April 2019, von 9 bis 12 Uhr geplant. Falls das Wetter mitspielt, findet am **Sonntag, dem 14. April 2019 ab 14 Uhr** das **Eröffnungsturnier** statt.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Alle Termine auf einen Blick

Freitag	5.04.2019	19:30	Jahresversammlung des Gesamtvereins
Samstag	13.04.2019	9–12	Tennisabteilung, Platzeröffnung
Sonntag	14.04.2019	14–17	Tennisabteilung, Eröffnungsturnier
Mittwoch	1.05.2019		Rädli
Samstag	1.06.2019	16:45	DJK-Sportlerwallfahrt in Hallerndorf zum Kreuzberg
			Treffpunkt 16.45 am Sportplatz in Hallerndorf
Samstag	6.07.2019		DJK Kirchweih Live-Musik mit Cana Que Que
Sonntag	21.07.2019		DJK-Kirchweihgottesdienst mit Pater Richard

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe der Vereinsmitteilungen ist der 28. Juli 2019.

Anhang

Impressum

Herausgeber und Verleger

DJK Erlangen e.V.
Wiesenweg 2
91056 Erlangen

Vereinsregister:

VR 20221 Amtsgericht Fürth

Bankkonto:

Sparkasse Erlangen, BLZ 76350000, Konto-Nr. 16661
IBAN DE82 7635 0000 0000 0166 61
BIC BYLADEM1ERH

Homepage:

www.djk-erlangen.de

DJK-Sportheim

Wiesenweg 2

91056 Erlangen

Tel.: 09131/44544

Öffnungszeiten der Gaststätte

Montag bis Freitag: 16:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10:00 –
22:30 Uhr

Trainingszeiten

Fußball

DJK Sportgelände, Wiesenweg 2

Männer: Dienstag 19:15 – 21:00 und Donnerstag 19:15 – 21:00
AH: Montag 19:30 – 21:00

Handball

Männer I	Dienstag	20:00–22:00	Mehrzweckhalle Baiersdorf
	Mittwoch	20:00–22:00	Eurohalle
Männer II	Dienstag	20:00–22:00	Mehrzweckhalle Baiersdorf
	Mittwoch	20:30–22:00	Mehrzweckhalle Baiersdorf
Damen	Montag	20:00–22:00	Mehrzweckhalle Baiersdorf
	Mittwoch	18:15–20:00	Eurohalle
D-Jugend	Donnerstag	18:15–19:45	ASG-Halle
E-Jugend	Mittwoch	17:15–18:15	Eurohalle
Minis	Mittwoch	17:15–18:15	Eurohalle

Rebecca Friedrich
Kundenberaterin in der Geschäftsstelle
Herzogenaurach – Haydnstraße



Banking ist einfach.

Ihre Sparkasse für zuhause und unterwegs!

direkt GIRO – das kostenlose* Online-Konto bietet Ihnen umfangreiches und sicheres Online- und Mobile-Banking via PC, Tablet und Smartphone-App.

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter Telefon 091.31.824-0 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

* chipTAN-Generator einmalig 17,09 € inkl. Versand; Für die pushTAN Benachrichtigung 0,04 €. Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden und dieser der Sparkasse zugegangen ist.
Stand: 11/2017



 Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



sparkasse-erlangen.de

Anhang

Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge / Gebühren in Euro, jährlich in Euro, jährlich - Stand 01.01.2018

Jährliche Beträge in Euro	Grundbeitrag		Zusatzbeitrag	
	Hauptverein	Fußball	Handball	Tennis
Vollmitglieder	50 €	94 €	94 €	189 €
Jugendliche (bis 13 Jahre)	50 €	27 €	27 €	52 €
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	50 €	37 €	37 €	67 €
Schüler / Studenten / Azubis (18 – 26 Jahre) ¹	50 €	58 €	58 €	128 €
Ehepaare	80 €	146 €	146 €	326 €
Ehepaare mit 1 oder mehr Kind(ern) bis 17 Jahre	105 €	143 €	143 €	353 €
Elternteil mit 1 oder mehr Kind(ern) bis 17 Jahre	75 €	115 €	115 €	221 €
Fördermitglieder	50 €			
Sonderbeiträge				
Aufnahmegebühr bis 17 Jahre (einmalig)	—	25,00 €	—	—
Aufnahmegebühr ab 18 Jahre (einmalig)	—	50,00 €	—	—
Rückerstattung Arbeitsdienst ² bis 17 Jahre	—	—	—	15 €
Rückerstattung Arbeitsdienst ² ab 18 Jahre	—	—	—	30 €
Rückerstattung Arbeitsdienst ² Ehepaare m/o K.	—	—	—	50 €
Rückerstattung Arbeitsdienst ² Elternteil m. K.	—	—	—	45 €
Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren	—	—	6,00 €	—
Nachlass Schwerbehinderte ab 50%	—	50%	50%	50%

¹ Der Nachweis ist jährlich spätestens bis 31.01. unaufgefordert bei der Mitgliederverwaltung vorzulegen — nachträgliche Anerkennung ist nicht möglich!

² Rückerstattung erfolgt bei Teilnahme an einer 3-stündigen Vereinsarbeit.

Die Beitragshöhe richtet sich nach dem erreichten Alter im jeweiligen Geschäftsjahr (01.01. – 31.12.)